



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 1 von 21

Mladá Boleslav/Pachfurth, 10. April 2017

Inhalt

## ŠKODA OCTAVIA SCOUT

<b>Die Neuheiten auf einen Blick</b>	<b>2</b>
<b>Kurzfassung</b>	<b>3</b>
Außendesign/Innenausstattung	9
Motoren, Antrieb, Fahrwerk	11
Simply Clever	13
Fahrerassistenzsysteme	15
Infotainment und ŠKODA Connect	18



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 2 von 21

## ŠKODA OCTAVIA SCOUT: Die Neuheiten auf einen Blick

Die intensive Überarbeitung der ŠKODA OCTAVIA Baureihe betrifft auch den robusten Allrounder im Programm, den ŠKODA OCTAVIA SCOUT. Hier die wichtigsten Neuheiten und Daten auf einen Blick.

- › **DESIGN:** Komplette neue Frontpartie mit breiterem Grill und zusätzlichen LED-Scheinwerfern mit adaptivem Lichtsystem; LED-Nebelscheinwerfer; silberfarbener Unterfahrschutz vorn und hinten; in Wagenfarbe lackierte seitliche Schutzleisten; Schlechtwegepaket; modifiziertes Heck mit LED-Leuchten; überarbeiteter hochwertiger Innenraum; Stoffsitzebezüge mit Thermoflux-Technologie; neue LED-Ambientebeleuchtung
- › **ANTRIEB:** Drei kraftvolle und effiziente Vierzylinder-Turbomotoren; Benziner mit 132 kW (180 PS); 2,0-Liter-Diesel in zwei Leistungsstufen: 110 kW (150 PS) und 135 kW (184 PS); serienmäßiger 4x4 Allradantrieb
- › **GETRIEBE:** 6-Gang-Schaltgetriebe, 6-Gang-DSG, 7-Gang-DSG (2,0 TDI mit 110 kW / 150 PS)
- › **FAHRWERK:** Bodenfreiheit gegenüber ŠKODA OCTAVIA COMBI um 30 mm erhöht; vergrößerter Böschungswinkel von 14,5 Grad hinten; 17-Zoll-Leichtmetallräder, 18-Zoll-Größe optional; Spurweite der Mehrlenker-Hinterachse um 30 mm auf 1.539 mm verbreitert; elektronische Quersperre XDS+; Adaptive Fahrwerksregelung Dynamic Chassis Control (DCC); Fahrprofilwahl
- › **FAHRERASSISTENZSYSTEME:** Front Assist inkl. City-Notbremsfunktion mit vorausschauendem Fußgängerschutz; Blind Spot Detect; Rear Traffic Alert; Anhängerrangierassistent; Manoeuvre Assist
- › **INFOTAINMENT:** kapazitive Touchdisplays; Navigationssystem Columbus mit 9,2 Zoll großem Monitor, WLAN-Hotspot, LTE-Modul, SmartLink+ (Apple CarPlay, Android Auto, MirrorLink™)
- › **ŠKODA CONNECT:** Infotainment Online-Dienste wie Online-Verkehrsinformationen, Google Earth™, Online-Kartenaktualisierung, Care Connect-Dienste wie Notruf (Emergency Call), Remote-Dienste für das Smartphone
- › **SIMPLY CLEVER:** Flaschenhalter für einhändiges Öffnen von PET-Flaschen; herausnehmbare LED-Taschenlampe im Gepäckraum; personalisierbarer Schlüssel zum Abspeichern individueller Einstellungen; beheizbarer Lenkradkranz; zwei USB-Anschlüsse im Fond; Klappische an Rückseite der Vordersitzlehnen



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 3 von 21

## Kurzfassung

### **ŠKODA OCTAVIA SCOUT: Praktischer Allrounder auch für Ausflüge abseits asphaltierter Straßen**

- › **Robuster Allrounder im Offroad-Look mit umfangreicher Ausstattung, viel Platz und hervorragenden Fahreigenschaften**
- › **Souverän auch auf unbefestigtem Terrain: serienmäßig mit Allradantrieb, erhöhter Bodenfreiheit und vergrößertem Böschungswinkel hinten**
- › **Zum Serienumfang zählen 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, beheizbares Multifunktions-Lederlenkrad und Thermoflux-Sitzbezüge**
- › **Drei kraftvolle und effiziente Motoren: 1,8 TSI- Benziner mit 132 kW (180 PS) sowie 2,0 TDI mit 110 kW (150 PS) und 135 kW (184 PS)**

**Mladá Boleslav/Pachfurth, 10. April 2017 – Der silberfarbene Unterfahrschutz, die seitlichen Schutzleisten und die schwarze Dachreling weisen den ŠKODA OCTAVIA SCOUT auf den ersten Blick als robusten Allrounder aus. Modernste Allradtechnologie, vergrößerter Böschungswinkel von 14,5 Grad hinten sowie eine um 30 Millimeter erweiterte Bodenfreiheit ermöglichen auch Ausflüge auf unbefestigtes Terrain. Für hohe Praktikabilität sorgen unter anderem zahlreiche ‚Simply Clever‘ Lösungen. Als Antrieb stehen drei verschiedene Motoren zur Auswahl – ein Benziner und zwei Diesel mit einer Leistungsspanne von 110 kW (150 PS) bis 135 kW (184 PS). Die beiden leistungsstärksten Motoren sind serienmäßig mit einem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) kombiniert.**

## **Exterieurdesign**

Das Allround-Talent der Baureihe basiert auf dem umfangreich überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA COMBI und präsentiert sich in markanter Offroad-Optik. Sein eigenständiger Charakter ist auf den ersten Blick am silberfarbenen Unterfahrschutz vorn und hinten sowie den jetzt in Wagenfarbe lackierten seitlichen Schutzleisten zu erkennen. Zur Serienausstattung gehört auch das Schlechtwegepaket mit Kunststoffabdeckungen für Unterbodenteile sowie die Brems- und Kraftstoffleitungen. Weitere typische Merkmale sind unter anderem die Beplankungen im SCOUT Design an Stoßfängern, Radhäusern und Seitenschwellern, die Außenspiegel mit Alu-Effekt, die 17-Zoll-Leichtmetallfelgen sowie eine Spurverbreiterung an der Hinterachse.

Auch der ŠKODA OCTAVIA SCOUT verfügt über die neue Frontpartie der erfolgreichen Baureihe. Der breitere und dynamisch wirkende Kühlergrill wird durch zusätzliche Voll-LED-Scheinwerfer mit Adaptivem Lichtsystem erweitert. Für das moderne ŠKODA Design typisch ist der kristalline Look der Leuchteinheiten, der Elemente der böhmischen Kristallglas-Handwerkskunst aufnimmt und widerspiegelt. Die äußeren Scheinwerfer erzeugen das Abblendlicht, die inneren, zum Grill hin spitz zulaufenden Einheiten generieren das Fernlicht. Die Scheinwerfer erzeugen für Fahrten auf Landstraßen, der Autobahn, in der Stadt und bei Regen ein speziell konfiguriertes Licht. Am unteren Rand der Scheinwerfer befindet sich ein Lichtleiter, der für die Fahrtrichtungsanzeiger und das Tagfahrlicht zuständig ist. Der Fernlichtassistent erkennt mit Hilfe seiner Frontkamera



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 4 von 21

entgegenkommende Fahrzeuge oder beleuchtete Straßen in Städten und blendet – falls notwendig – automatisch ab.

Die Nebelscheinwerfer, die im breiten unteren Lufteinlass untergebracht sind, verfügen ebenfalls über LED-Technik und können optional mit der Corner-Funktion kombiniert werden.

Die optische Kombination von Kühlergrill und Leuchteinheiten lässt eine grafische Einheit entstehen, die typisch ist für den neuen Look und gleichzeitig einen hohen Wiedererkennungswert erzeugt. Die äußeren Lufteinlässe haben kraftvolle Konturen, der untere Bereich wird durch Wabengittereinsätze gefüllt. Auch der Stoßfänger ist deutlich horizontal ausgerichtet. Die Motorhaube und die Kotflügel sind klar und markant gezeichnet, das Markenlogo, das oberhalb des Kühlergrills und auf der Heckklappe platziert ist, wurde weiter präzisiert. Die horizontale Gestaltung der Frontpartie betont den robusten Charakter des ŠKODA OCTAVIA SCOUT ebenso wie die schwarz gehaltenen äußeren Enden des Unterfahrschutzes und die ebenfalls schwarz gehaltenen Elemente an den Radhäusern und Schwellern.

Auch Seitenpartie und Heck des ŠKODA OCTAVIA SCOUT zeichnen sich durch eine präzise, scharfe Linienführung aus, die auf den Flächen für ein intensives Wechselspiel von Licht und Schatten sorgt.

Die Heckpartie erscheint dank der dezenten Konturen kraftvoll und klar. Heckleuchten und Kennzeichenbeleuchtung verfügen über LED-Technik. Markentypisch ist das C-förmige Schlusslicht, das als homogene Leuchtfläche erscheint. In der oberen Ecke trennt ein Split die Linien voneinander und macht die Grafik noch markanter. Für eine bessere Aerodynamik sorgen Konturen in den Leuchten, die die Ablösung der Strömung verbessern.

Der ŠKODA OCTAVIA SCOUT ist in 13 Karosseriefarben erhältlich, darunter der neue Metallic-Ton ‚Maple-Braun‘.

## **Komfortabler Innenraum, großzügiges Gepäckabteil**

Die Außenmaße des ŠKODA OCTAVIA SCOUT haben sich gegenüber dem Vorgängermodell nur geringfügig verändert. Die Länge wuchs um 2 Millimeter auf 4.687 Millimeter, die hintere Spur allerdings wurde um 30 Millimeter auf 1.539 Millimeter verbreitert. Dank des für diese Fahrzeugklasse großen Radstandes von 2.680 Millimeter entstand ein Innenraum, der im Wettbewerbsumfeld zu den größten gehört. Die Insassen verfügen auf Vorder- und Rücksitzen über eine großzügige Bein-, Ellenbogen- und Kopffreiheit.

Neben den großzügigen Abmessungen, der guten Übersichtlichkeit, den hochwertigen Materialien und zahlreichen neuen Ausstattungsdetails überzeugt der ŠKODA OCTAVIA SCOUT auch durch die erhöhte Sitzposition, die einen guten Überblick garantiert. Unterstrichen wird die Größe und Weite des Innenraums durch die horizontale Gestaltungsausrichtung. Die großen und leicht ablesbaren Rund-Instrumente wurden in der Grafik noch einmal überarbeitet und wirken jetzt noch präziser. Zahlreiche Ablagemöglichkeiten erhöhen die Praktikabilität im Innenraum.

Auch der Komfort im ŠKODA OCTAVIA SCOUT wurde weiter erhöht. Dafür sorgen zum Beispiel das beheizbare Dreispeichen-Lederlenkrad mit Multifunktionstasten, die beleuchteten Türinnengriffe vorne und hinten und die in zehn Farben variierebare LED-Ambientebeleuchtung in



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 5 von 21

den Dekorleisten der Türen. Weitere serienmäßige Komfortmerkmale sind beheizte Scheibenwaschdüsen, beheizbare Vordersitze und die speziellen Stoffsitzebezüge mit Thermoflux-Technologie, die besonders atmungsaktiv sind und sich gegenüber herkömmlichen Stoffsitzen mit einer doppelt so hohen Dampf- und Luftdurchlässigkeit auszeichnen. Ergänzt wird das Komfortpaket durch die serienmäßige Geschwindigkeitsregelanlage mit Speedlimiter und die elektrisch bedienbaren Seitenfenster vorn und hinten.

Der großzügig bemessene Gepäckraum hat ein Volumen von 610 Litern, das sich bei umgeklappter Rückbank auf 1.740 Liter erweitern lässt. Dank der Öffnungsbreite von 1.010 Millimeter lassen sich auch sperrige Gegenstände problemlos transportieren.

Die Einstiegsleisten tragen einen SCOUT Schriftzug. Das SCOUT Logo findet sich in gestickter Form auf den Sitzen und außerdem auf dem Lederlenkrad und dem Schalthebelknopf.

## **Drei Motoren zur Wahl**

Drei hocheffiziente Triebwerke stehen zur Wahl, die die Anforderungen der EU-6-Abgasnorm erfüllen. Der im ŠKODA OCTAVIA SCOUT eingesetzte Benziner ist ein aufgeladener und direkteinspritzender TSI-Motor mit vier Zylindern. Der kraftvolle 1,8 TSI mobilisiert 132 kW (180 PS), weist ein maximales Drehmoment von 280 Nm auf und ist serienmäßig an ein 6-Gang-DSG gekoppelt. Damit spurtet der ŠKODA OCTAVIA SCOUT in 7,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 216 km/h. Sein maximales Drehmoment beträgt 280 Nm und steht von 1.350 bis 4.500 1/Min zur Verfügung. Der durchschnittliche Verbrauch auf 100 Kilometer liegt bei 6,8 Liter.

Der 2,0-Liter-Diesel ist in zwei Leistungsstufen erhältlich. Beide Versionen sind aufgeladene TDI-Direkteinspritzer mit vier Zylindern sowie Vierventiltechnik und überzeugen mit ausgeprägter Laufruhe und einem kräftigen Drehmoment. Die Variante mit 110 kW (150 PS) ist wahlweise mit einem manuellen 6-Gang-Schaltgetriebe oder einem neu entwickelten 7-Gang-DSG erhältlich. In der handgeschalteten Version beschleunigt der ŠKODA OCTAVIA SCOUT in 9,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 207 km/h. Das Drehmoment beträgt 340 Nm und steht von 1.750 bis 3.000 1/Min zur Verfügung. Der Durchschnittsverbrauch liegt bei 5,0 Liter.

Der serienmäßig mit einem 6-Gang-DSG ausgestattete Top-Diesel leistet 135 kW (184 PS). Damit beschleunigt der ŠKODA OCTAVIA SCOUT in 7,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 219 km/h. Das Drehmoment beträgt 380 Nm und steht von 1.750 bis 3.250 1/Min zur Verfügung. Der Verbrauch liegt im Schnitt bei 5,1 Liter auf 100 Kilometer.

## **Serienmäßiger 4x4 Allradantrieb**

Der ŠKODA OCTAVIA SCOUT verfügt serienmäßig über den 4x4 Allradantrieb, der für das entscheidende Plus an Traktion und Sicherheit sorgt. Zentraler Baustein des Systems ist eine hydraulische Lamellenkupplung mit elektronischer Regelung, die vor der Hinterachse platziert ist und sich durch ihre kompakte Bauweise sowie das geringe Gewicht auszeichnet. Die Kraftverteilung auf die vier Räder erfolgt stets situationsabhängig, dabei berechnet ein Steuergerät das jeweils ideale Antriebsmoment für die Hinterachse.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 6 von 21

Zusätzlich verfügen Vorder- und Hinterachse über die elektronische Differenzialsperre XDS+, die ein problemloses Anfahren auf jedem Untergrund garantiert und das Handling bei dynamischer Kurvenfahrt noch sicherer macht. XDS+ bremst dazu die kurveninneren Räder leicht an, um mehr Antriebskraft auf die kurvenäußeren Räder zu lenken – dies erhöht die Agilität bei schnellen Kurvenfahrten.

Die eingesetzte Mehrlenker-Hinterachse steht für guten Komfort und gute Handling-Eigenschaften. Als grundlegendes Konstruktionsprinzip gilt eine konsequente Trennung von Längs- und Quersteifigkeit. Die Spur der Hinterachse wurde um 30 Millimeter auf jetzt 1.539 Millimeter verbreitert.

An der Vorderachse kommt eine McPherson-Konstruktion mit unten liegenden Dreiecksquerlenkern zum Einsatz. Durch die Verwendung von hochfestem Stahl beim Querlenker und ein innovatives Bionik-Design am Schwenklager konnte Gewicht eingespart werden. Für höchste Quersteifigkeit sorgt der zentral an der Vorderachse angeordnete Hilfsrahmen. Der Rahmen nimmt neben den Vorderachsbauteilen auch die Lenkung und Teile der Aggregatelagerung auf. Die Zahnstangenlenkung verfügt über einen effizienten elektrischen Servoantrieb. Die groß dimensionierten Bremsen garantieren eine souveräne Verzögerung.

## **Spezielle ‚Simply Clever‘ Lösungen**

Markentypisch bietet auch der ŠKODA OCTAVIA SCOUT zahlreiche ‚Simply Clever‘ Lösungen. Neu sind zum Beispiel die Flaschenhalter in der Mittelkonsole zum einhändigen Öffnen von PET-Flaschen und die herausnehmbare LED-Taschenlampe im Gepäckraum, deren Akku sich während der Fahrt selbsttätig auflädt. Weitere speziell für den Kombi entwickelte Lösungen sind der variable Ladeboden, die Multifunktionsablage unter der Kofferraumabdeckung, die Gepäcknetztrennwand, vier Taschenhaken, zwei Kofferraumleuchten und eine 12-Volt-Steckdose im Gepäckraum. Neben dem personalisierbaren Schlüssel, auf dem bis zu drei Personen ihre individuellen Einstellungen abspeichern können, gehören noch der beheizbare Lenkradkranz, zwei USB-Anschlüsse im Fond und Klapptische an der Rückseite der Vordersitzlehnen zum Portfolio der ‚Simply Clever‘ Ideen.

## **Neue Fahrerassistenzsysteme**

Für zusätzliche Sicherheit sorgen im überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA SCOUT neue Fahrerassistenzsysteme, deren Funktion und Umfang über das übliche Angebot in dieser Fahrzeugklasse hinausgehen.

Der Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion wurde um den vorausschauenden Fußgängerschutz erweitert. Das System erhöht die Sicherheit im Stadtverkehr, indem es im Bereich zwischen 10 und 60 km/h eine Notbremsung auslöst, wenn ein Fußgänger den Kurs des Fahrzeugs gefährlich zu kreuzen droht. Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion und vorausschauender Fußgängerschutz arbeitet zusammen mit dem Crew Protect Assist, der bei einem drohenden Unfall blitzschnell Fenster und Schiebedach schließt und die Sicherheitsgurte von Fahrer und Beifahrer strafft.

Neu ist auch der Blind Spot Detect, der den Spurwechsel absichert. Dank zweier Radarsensoren am Heck kann der Blind Spot Detect Fahrzeuge erfassen, die sich rasch von hinten annähern oder sich bereits im toten Winkel befinden. Das System warnt den Fahrer dann mit einem LED-Signal im



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 7 von 21

Gehäuse des betreffenden Außenspiegels. Setzt der Fahrer dennoch den Blinker, leuchtet die LED mehrmals kurz hintereinander auf.

Ebenfalls neu ist das System Rear Traffic Alert, das das Rückwärts-Ausparken aus Quer-Parklücken oder Einfahrten überwacht und absichert. Rear Traffic Alert erfasst quer zur Lücke oder Einfahrt fahrende Automobile, warnt zunächst optisch, dann akustisch und bremst schließlich – falls nötig – das Fahrzeug ab. Die Daten erhält das System über die Heck-Radarsensoren des Blind Spot Detect.

Gespannfahrten sind nicht jedermanns Sache. Eine praktische Hilfe dabei ist der neue Anhängerrangierassistent des ŠKODA OCTAVIA SCOUT. Dieser Trailer Assist macht das Rückwärts-Rangieren mit einem Gespann zu einer leichten Übung. Dazu stellt der Fahrer zunächst mit dem Drehschalter für die Außenspiegel den Winkel ein, in dem er zurücksetzen möchte. Danach muss er nur noch behutsam Gas geben. Den Rest erledigt das System: Es schlägt das Lenkrad passend zum gewählten Kurs ein und rangiert das Gespann sicher in die vorgesehene Lücke oder Position. Sollte der Knickwinkel zwischen Fahrzeug und Hänger zu groß werden, erfolgt eine Warnung. In kritischen Situationen bremst das System das Gespann automatisch ab.

Manoeuvre Assist heißt der Helfer beim Rück- und Vorwärtssetzen ohne Hänger. Dieses System bremst das Fahrzeug ab, sobald er ein Hindernis hinter und vor dem Fahrzeug erkennt. Manoeuvre Assist und Anhängerrangierassistent nutzen für ihre Eingriffe die verbesserte Funktion der Ultraschall-Parksensoren.

Darüber hinaus sind zahlreiche bewährte Assistenzsysteme weiter an Bord des ŠKODA OCTAVIA SCOUT. So der Adaptive Abstandsassistent (ACC), der dem Fahrer dabei hilft, bei einer vorgegebenen Geschwindigkeit den gewünschten Abstand zum Vordermann einzuhalten. Der im Kühlergrill integrierte, neu entwickelte Radarsensor ist jetzt bis zu einer Geschwindigkeit von 210 km/h aktiv.

Der Lane Assist unterstützt den Fahrer beim Halten der Spur, indem er gegebenenfalls leichte Lenkeingriffe vornimmt. Die Müdigkeitserkennung erfasst eine nachlassende Konzentration des Fahrers und schlägt das Einlegen einer Pause vor. Der Travel Assist mit Verkehrszeichenerkennung zeigt Tempolimits und andere Verkehrsschilder im Bordcomputer oder auf dem Navigations-Bildschirm an. Der Parklenkassistent steuert das Fahrzeug selbsttätig in Parklücken und übernimmt bei Bedarf auch das Ausparken aus Längslücken. Der Fernlichtassistent schließlich regelt automatisch das Fernlicht.

Die passive Sicherheit im ŠKODA OCTAVIA SCOUT ist unverändert hoch. Dafür sorgen unter anderem bis zu neun Airbags inklusive eines serienmäßigen Knieairbags für den Fahrer. Kindersitze lassen sich per Isofix und zusätzlichen oberen Haltegurten befestigen. Eine Reifendrucküberwachung komplettiert das Paket.

## **Infotainment und ŠKODA Connect**

Für den ŠKODA OCTAVIA SCOUT stehen Infotainmentsysteme der neuesten Generation zur Verfügung. Ihre kapazitiven Touchdisplays sind im Glasdesign ausgeführt. Top-Version ist das Navigationssystem Columbus mit einem 9,2 Zoll großen Monitor, WLAN-Hotspot und optionalem LTE-Modul, mit denen die Passagiere ‚always on‘ sein können.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 8 von 21

Die neuen Mobil Online-Dienste von ŠKODA Connect sind in zwei Kategorien aufgeteilt: die Infotainment Online-Dienste für Information und Unterhaltung und die Care Connect-Dienste für Assistenz und Fahrzeug-Fernzugriff. Über das neue ŠKODA Connect Portal können diese Dienste auch auf dem heimischen Rechner genutzt werden. Der Fahrer kann Services konfigurieren sowie Ziele, Routen und Points of Interest (POI) ins Fahrzeug übertragen. Der Datentransfer der Care-Connect-Dienste läuft über eine im Fahrzeug bereits integrierte SIM-Karte mit LTE-Highspeed.

Die Online-Verkehrsinformationen zeigen den realen Verkehrsfluss auf der gewählten Route an und schlagen bei einem Stau passende Ausweichrouten vor. Weitere hilfreiche Informationen liefern die Dienste Tankstellen, Parkplätze, Nachrichten und Wetter.

Speziell für das System Columbus gibt es weitere Dienste: Google Earth™ integriert die Navigationsroute in den interaktiven Weltatlas mit seinen fotorealistischen Kartenbildern. Der Service Kartenupdate online stellt regelmäßig neues Kartenmaterial zur Verfügung. Bei der Online-Sonderzielsuche (Sprache) kann der Fahrer Orte, die ihn interessieren, per Spracheingabe suchen.

Der Notruf (Emergency Call) ist beim aufgewerteten ŠKODA OCTAVIA SCOUT serienmäßig an Bord. Wenn nach einem Unfall ein Rückhaltesystem auslöst, stellt das System eine Sprach- und Datenverbindung zu einer speziellen Notrufzentrale her und übermittelt alle notwendigen Daten. Ein Notrufmitarbeiter leitet dann die nötigen Hilfsmaßnahmen ein und schickt – sofern erforderlich – einen Notarztwagen zum Unfallort. Fahrer und Beifahrer können den Notruf über eine Taste im Dachmodul auch manuell auslösen.

Weitere Online-Services im Portfolio von Care Connect laufen über die neue ŠKODA Connect App auf dem Smartphone. Der Fahrer kann sich eine Auswertung der Fahrzeugzustandsdaten auf sein Smartphone holen oder seine Routenplanung über die App ins Fahrzeug schicken. Bei den neuen Remote-Diensten kann sich der Fahrer auch aus der Ferne mit dem Service Fahrzeugstatus über die Beleuchtung, den Zustand von Türen, Tankfüllung und weitere Aspekte informieren. Mit der Funktion Parkposition kann sich der Fahrer zu seinem Fahrzeug navigieren lassen. Die Funktion Hupen & Blinken macht das Auffinden des Fahrzeugs noch leichter, indem Hupe und Blinklicht aktiviert werden. Die Gebietsbenachrichtigung, die Online-Diebstahlwarnanlage und die Geschwindigkeitsbenachrichtigung informieren den Besitzer, wenn sein Fahrzeug auf eine Weise bewegt wird, die er nicht gestattet hat. Die Routen Statistiken runden das Portfolio der Remote-Dienste ab.

Die Plattform SmartLink+ integriert Smartphone Apps und holt Apple CarPlay, Android Auto sowie MirrorLink™ in die ŠKODA OCTAVIA RS Modelle. Sobald der Kunde sein Smartphone über den USB-Port koppelt, öffnet sich die entsprechende Umgebung. Die Auswahl der Apps, die über SmartLink+ in speziell auf das Fahrzeug abgestimmten Varianten eingebunden werden können, wird regelmäßig ergänzt. Die Verfügbarkeit der Systeme Android und Apple CarPlay kann je nach Land variieren.





**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 9 von 21

## Langfassung

### **Robuste Optik mit Unterfahrschutz, seitlichen Schutzleisten und Schlechtwegepaket**

- › **Robuster Allrounder im Offroad-Look**
- › **30 Millimeter mehr Bodenfreiheit, vergrößerter Böschungswinkel hinten**
- › **Silberfarbener Unterfahrschutz und seitliche Schutzleisten**
- › **17-Zoll-Leichtmetallräder serienmäßig**
- › **LED-Tagfahrlicht und LED-Heckleuchten**
- › **Atmungsaktive und luftdurchlässige Sitzbezüge**

Der ŠKODA OCTAVIA SCOUT präsentiert sich vor allem dank seines silberfarbenen Unterfahrschutzes und der seitlichen Beplankungen als die robuste Variante der Baureihe. Außerdem bietet der auf dem umfangreich überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA COMBI basierende Pfadfinder eine um 30 Millimeter erhöhte Bodenfreiheit und den vergrößerten Böschungswinkel hinten. LED-Tagfahrlicht und LED-Heckleuchten sind ebenso serienmäßige Ausstattungsdetails des kompakten Allradlers wie eine schwarze Dachreling und Außenspiegel-Gehäuse mit Alu-Effekt. Neue und interessante Details im Innenraum sind die atmungsaktiven und luftdurchlässigen Sitzbezüge in Thermoflux-Technologie, die beleuchteten Türinnengriffe vorn und hinten sowie die in zehn Farben variierbare LED-Ambientebeleuchtung in den Dekorleisten.

#### **Robustes Exterieurdesign**

Der ŠKODA OCTAVIA SCOUT kombiniert hohe Funktionalität mit einem kraftvollen Auftritt und überzeugt mit seiner markanten Offroad-Optik. Er beeindruckt mit klarer Formensprache, harmonischen Proportionen und höchster Präzision bis ins kleinste Detail. Nach der intensiven Überarbeitung der OCTAVIA Baureihe verfügt auch der ŠKODA OCTAVIA SCOUT über die neue Frontpartie mit breitem Kühlergrill, zusätzlichen Scheinwerfern im kristallinen Look und breiteren Lufteintrittsöffnungen. Die äußeren Scheinwerfer erzeugen das Abblendlicht, die inneren, spitz zum Kühlergrill zulaufenden das Fernlicht. Der Allrounder verfügt serienmäßig über ein LED-Tagfahrlicht.

Die Seitenansicht des ŠKODA OCTAVIA SCOUT wird von präzise und straff gezeichneten Linien geprägt, die bis in das Fahrzeugheck führen. Der neu geformte Heckstoßfänger wirkt mit seinen dezenten Konturen kraftvoll und klar. Dank des Einsatzes von LED-Technik für die Heckleuchten erscheint das charakteristische C-förmige Schlusslicht als homogen leuchtende Fläche.

Der eigenständige Charakter des ŠKODA OCTAVIA SCOUT ist auf den ersten Blick am silberfarbenen Unterfahrschutz vorn und hinten sowie an den in Wagenfarbe lackierten Schutzleisten zu erkennen. Zur Serienausstattung des Allrounders gehört auch das Schlechtwegepaket mit Kunststoffabdeckungen für Unterbodenteile sowie die Brems- und Kraftstoffleitungen. Er wartet serienmäßig mit zahlreichen attraktiven Ausstattungsmerkmalen auf. Hierzu zählen unter anderem schwarz genarbte Beplankungen im SCOUT Design an Stoßfängern, Radhäusern und Seitenschwellern, Außenspiegel-Gehäuse mit Alu-Effekt, eine schwarze



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 10 von 21

Dachreling, 17-Zoll-Leichtmetallräder, eine Spurverbreiterung an der Hinterachse, beheizte Scheibenwaschdüsen und ein SCOUT Logo auf Kühlergitter und Heckklappe.

Mit seinen klaren Formen, den präzisen Linien, den stimmigen Proportionen, den klar gezeichneten Karosserieteilen und den scharfen Kanten verkörpert der ŠKODA OCTAVIA SCOUT eindrucksvoll die Formensprache der tschechischen Traditionsmarke.

## **Komfortable Innenausstattung, großer Gepäckraum**

Die Außenmaße des ŠKODA OCTAVIA SCOUT haben sich gegenüber dem Vorgängermodell nur geringfügig verändert. Die Länge wuchs um 2 Millimeter auf 4.687 Millimeter, die hintere Spur legte um 30 Millimeter auf 1.539 Millimeter zu. Auch der Radstand ist mit 2.680 Millimeter ungewöhnlich groß für ein Fahrzeug des Kompaktsegments. Aus diesen Abmessungen haben die ŠKODA Ingenieure einen Innenraum geschaffen, dessen Platzangebot für Passagiere und Gepäck weit über die üblichen Maße in diesem Segment hinausgeht. Vorne und hinten genießen die Insassen großzügige Bein-, Ellenbogen- und Kopffreiheit.

Die großzügigen Abmessungen, die gute Übersichtlichkeit, die hochwertigen Materialien und zahlreiche neue Ausstattungsdetails überzeugen ebenso wie die erhöhte Sitzposition, die einen optimalen Überblick garantiert. Die Größe und Weite des Innenraums wird durch die horizontale Gestaltungsausrichtung noch unterstrichen. Die Rund-Instrumente sind groß und leicht ablesbar, ihre überarbeitete Grafik macht den Ausdruck noch präziser.

Für Top-Komfort sorgen beispielsweise das beheizbare Dreispeichen-Lederlenkrad mit Multifunktionsstasten, die beleuchteten Türinnengriffe vorn und hinten und die LED-Ambientebeleuchtung in den Dekorleisten der Türen, bei der schmale LED-Lichtleiter am oberen Rand der Leisten ein dezentes, stimmungsvolles Licht ausstrahlen, das sich in zehn Farben regeln lässt. Weitere serienmäßige Komfortmerkmale sind beheizbare Vordersitze und spezielle Stoffsitzebezüge mit Thermoflux-Technologie: Diese sind besonders atmungsaktiv und zeichnen sich gegenüber herkömmlichen Stoffsitzen mit einer doppelt so hohen Dampf- und Luftdurchlässigkeit aus. Die serienmäßige Geschwindigkeitsregelanlage mit Speedlimiter und die elektrisch bedienbaren Seitenfenster vorn und hinten erhöhen den Wohlfühlfaktor zusätzlich. Die Einstiegsleisten tragen den SCOUT Schriftzug. Das SCOUT Logo findet sich zudem auf den Sitzen, dem Lederlenkrad und dem Schalthebelknopf. Der Gepäckraum hat ein Stauvolumen von 610 bis 1.740 Liter und ist dank seiner Breite von 1.010 Millimeter auch für den problemlosen Transport sperriger Ladung bestens geeignet. Zahlreiche Ablagemöglichkeiten im Innenraum erhöhen die Praktikabilität.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 11 von 21

## Antrieb und Fahrwerk: Drei Motoren zur Wahl, dazu DSG-Getriebe und 4x4 Allradantrieb

- › **4x4 Allradantrieb serienmäßig**
- › **Hydraulische Lamellenkupplung und Differentialsperre**
- › **Drei Motoren zur Wahl: ein Benzin-er, zwei Diesel**
- › **Bis zu 135 kW (184 PS) und 380 Nm Drehmoment**
- › **6-Gang-Handschtaltung, 6-Gang-DSG und 7-Gang DSG**

Für den ŠKODA OCTAVIA SCOUT stehen ein Benzin- und zwei Dieselmotoren zur Wahl, die alle die Anforderungen der EU-6-Abgasnorm erfüllen. Alle Aggregate sind mit dem 4x4 Allradantrieb gekoppelt. Sein Steuergerät sorgt für die ideale Kraftverteilung auf alle vier Räder. Für den Diesel mit 110 kW (150 PS) ist neben dem serienmäßigen 6-Gang-Handschtaltgetriebe auch ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe erhältlich. Mit dem leistungsstärksten Aggregat, dem 2,0 TDI mit 135 kW (184 PS), erreicht der ŠKODA OCTAVIA SCOUT eine Höchstgeschwindigkeit von 219 km/h.

### Drei Motoren zur Wahl

Der im ŠKODA OCTAVIA SCOUT eingesetzte Benzinmotor ist ein aufgeladener und direkteinspritzender TSI-Motor mit vier Zylindern. Der kraftvolle 1,8 TSI bringt es auf eine Leistung von 132 kW (180 PS) und ein maximales Drehmoment von 280 Nm, das zwischen 1.350 und 4.500 1/Min bereit steht. Damit schafft der ŠKODA OCTAVIA SCOUT den Sprint auf Tempo 100 km/h in 7,8 Sekunden, erzielt eine Höchstgeschwindigkeit von 216 km/h und kommt auf einen kombinierten Kraftstoffverbrauch von 6,8 Liter auf 100 Kilometer. Der 1,8 TSI ist serienmäßig an ein 6-Gang-DSG gekoppelt.

Der 2,0-Liter-Diesel ist in zwei Leistungsstufen erhältlich. Beide Varianten sind aufgeladene TDI-Direkteinspritzer mit vier Zylindern und Vierventiltechnik. Der ŠKODA OCTAVIA SCOUT 2,0 TDI mit 110 kW (150 PS) ist wahlweise mit einem manuellen 6-Gang-Schaltgetriebe oder einem neu entwickelten 7-Gang-DSG ausgerüstet. Der Motor überzeugt durch große Laufruhe und stellt sein maximales Drehmoment von 340 Nm zwischen 1.750 und 3.000 1/Min zur Verfügung. Er beschleunigt den ŠKODA OCTAVIA SCOUT in 9,1 Sekunden von null auf 100 km/h (DSG: 9,3 Sek.), erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 207 km/h (DSG: 206 km/h) und verbraucht im Schnitt 5,0 Liter (DSG: 5,1 l) auf 100 Kilometer.

Top-Diesel ist der 2,0 TDI mit 135 kW (184 PS) und einem maximalen Drehmoment von 380 Nm, das zwischen 1.750 und 3.250 1/min zur Verfügung steht. Diese Version ist serienmäßig mit einem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe ausgerüstet, bewältigt den Sprint auf 100 km/h in 7,8 Sekunden, erzielt eine Höchstgeschwindigkeit von 219 km/h und verbraucht im Schnitt dennoch nur 5,1 Liter auf 100 Kilometer.

### Serienmäßiger 4x4 Allradantrieb

Der Allradantrieb sorgt im ŠKODA OCTAVIA SCOUT für das entscheidende Plus an Traktion und Sicherheit. Zentraler Baustein des Systems ist eine hydraulische Lamellenkupplung mit elektronischer Regelung, die vor der Hinterachse platziert ist und sich durch ihre kompakte Bauweise und das geringe Gewicht auszeichnet. Die Kraftverteilung auf alle vier Räder erfolgt stets



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 12 von 21

situationsabhängig, dabei berechnet ein Steuergerät das jeweils ideale Antriebsmoment für die Hinterachse.

Vorder- und Hinterachse verfügen zusätzlich über die elektronische Differenzialsperre XDS+, eine Funktion der Stabilitätskontrolle ESC, die das problemlose Anfahren auf jedem Untergrund ermöglicht und das Handling bei zügiger Kurvenfahrt noch sicherer macht. XDS+ bremst dabei die kurveninneren Räder leicht an, um mehr Antriebskraft auf das kurvenäußere Rad zu lenken – dies garantiert mehr Agilität bei Kurvenfahrten.

## **Größere Spurweite**

Die Spur der Hinterachse ist beim überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA SCOUT um 30 Millimeter auf nunmehr 1.539 Millimeter verbreitert. Die eingesetzte Mehrlenker-Hinterachse zeichnet sich durch großen Komfort und gute Handling-Eigenschaften aus. Das grundlegende Konstruktionsprinzip ist eine konsequente Trennung von Längs- und Quersteifigkeit.

Bei der Vorderachse kommt eine MacPherson-Konstruktion mit unten liegendem Dreiecksquerlenker zum Einsatz. Der Einsatz hochfesten Stahls beim Querlenker und ein innovatives Bionik-Design am Schwenklager sparen Gewicht. Der zentral an der Vorderachse angeordnete Hilfsrahmen ist auf höchste Quersteifigkeit ausgelegt. Dieser Rahmen nimmt neben den Vorderachsbauteilen auch die Lenkung und Teile der Aggregatlagerung auf. Die Zahnstangenlenkung nutzt einen effizienten elektrischen Servo-Antrieb und arbeitet mit mehreren Assistenzsystemen zusammen. Für eine souveräne Verzögerung sorgen groß dimensionierte Bremsen.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 13 von 21

## Pfiffige Lösungen: LED-Taschenlampe im Gepäckraum und Einhand-Flaschen-Öffner

- › ‚Simply Clever‘ Lösungen mit viel Liebe zum Detail
- › Beheizbarer Lenkradkranz
- › Bis zu drei personalisierbare Autoschlüssel
- › Zwei USB-Anschlüsse für die Fondpassagiere
- › Selbst aufladende Taschenlampe im Gepäckraum

Ein Aspekt, den die Kunden an ŠKODA schätzen und der die Ausnahmestellung der tschechischen Traditionsmarke im Wettbewerbsumfeld unterstreicht, sind die ‚Simply Clever‘ Ideen. Die ŠKODA Techniker geben sich nie zufrieden und erfinden immer wieder neue praktische Details, die den Passagieren im Verkehrsalltag helfen. Neu im Programm ist zum Beispiel der Flaschenhalter in der Mittelkonsole, in dem PET-Flaschen so verzahnt sind, dass sie sich mit einer Hand öffnen lassen. Oder der beheizbare Lenkradkranz, die zwei USB-Anschlüsse im Fond und die herausnehmbare LED-Taschenlampe, deren Akku sich während der Fahrt selbsttätig auflädt.

Spezielle ‚Simply Clever‘ Lösungen

Typisch ŠKODA bietet auch der ŠKODA OCTAVIA SCOUT zahlreiche ‚Simply Clever‘ Lösungen. Speziell für die Fünftürer der ŠKODA OCTAVIA Baureihe wurden praktische Helfer entwickelt wie die herausnehmbare LED-Taschenlampe im Gepäckraum, die während der Fahrt aufgeladen wird, der variable Ladeboden, die Multifunktionsablage unter der Kofferraumabdeckung, die Gepäcknetztrennwand, vier Taschenhaken, zwei Kofferraumleuchten und eine 12-Volt-Steckdose im Gepäckraum.

**Außerdem sind folgende ‚Simply Clever‘ Lösungen neu an Bord:**

- › Flaschenhalter in der Mittelkonsolenkonsole – er ist so geformt, dass er sich mit dem Flaschenboden verzahnt. Dies ermöglicht es, PET-Flaschen mit einer Hand zu öffnen.
- › Beheizbarer Lenkradkranz – die auf Knopfdruck erwärmte Oberfläche wärmt die Hände bei kühler Witterung.
- › Zwei USB-Anschlüsse im Fond zum Laden von Smartphones oder anderer kleiner Geräte.
- › Klappstühle an den Vordersitzlehnen – auf den zusätzlichen Ablageflächen haben die Fondpassagiere stets alles in Reichweite.
- › Personalisierbarer Schlüssel – bis zu drei Benutzer können auf ihm ihre individuellen Einstellungen abspeichern: von der Klimatisierung über die Sitzeinstellung bis zur Audio-Lautstärke und Fahrprofilwahl.

**Unverändert an Bord sind:**

- › Vom Kofferraum aus umklappbare Rücksitzlehnen
- › Flexible Befestigungsmöglichkeiten im Kofferraum – doppelte Taschenhaken und Verzurrösen für Netze
- › Zusammenfaltbare Cargo-Elemente für den Kofferraum zum Fixieren von Kartons oder Kisten
- › Kofferraumwendematte mit gummierter Unterseite für den Transport von schmutzigen oder nassen Gegenständen
- › Regenschirm unter dem Beifahrersitz
- › Halterung für die Warnweste unter dem Fahrersitz



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 14 von 21

- › Tickethalter an der A-Säule
- › Mobiler Abfallbehälter für die Türverkleidung
- › Bis zu acht Flaschenhalterungen in den Türverkleidungen (vorn bis zu 1,5 Liter, hinten bis zu 0,5 Liter)
- › Universalhalter für Mediageräte im Cupholder der Mittelkonsole
- › Eiskratzer in der Tankklappe



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 15 von 21

## Safety first: Innovative Sicherheitssysteme setzen Maßstäbe im Wettbewerbsumfeld

- › Fahrerassistenzsysteme aus höheren Klassen
- › **Neu: Vorausschauender Fußgängerschutz, Blind Spot Detect, Rear Traffic Alert, Anhängerrangierassistent, Crew Protect Assist verbessert durch die Zusammenarbeit mit Front Assist**
- › **Weiterhin an Bord: Adaptive Cruise Control, Lane Assist, Travel Assist mit Verkehrszeichenerkennung, Park Assist, Müdigkeitserkennung, Fernlichtassistent**
- › **Passive Sicherheit mit bis zu neun Airbags auf unverändert hohem Niveau**

Der ŠKODA OCTAVIA SCOUT besticht mit einem umfangreichen Sicherheitskonzept. Das präzise Fahrwerk und der lange Radstand sowie die feste Karosseriestruktur unterstützen das stabile Fahrverhalten. Zahlreiche Maßnahmen für einen optimalen Insassenschutz machen ihn zu einem der sichersten Fahrzeuge seiner Klasse. Dazu gehören Dreipunkt-Automatikgurte für alle Sitzplätze und bis zu neun Airbags. Neue Top-Technologien bei den Fahrerassistenzsystemen unterstreichen die Ausnahmestellung des ŠKODA OCTAVIA SCOUT im Wettbewerbsumfeld. Die Systeme bremsen das Fahrzeug bei drohenden Kollisionen mit Fußgängern automatisch ab, warnen vor Fahrzeugen im toten Winkel, bei Müdigkeit und beim versehentlichen Verlassen der Fahrspur, halten das Fahrzeug auf konstantem Abstand zum Vordermann, steuern das Fernlicht, erkennen Verkehrszeichen und lenken selbstständig in Parklücken und unterstützen sogar bei Gespannfahrten mit Anhänger.

### Neue Fahrerassistenzsysteme für zusätzliche Sicherheit

Der ŠKODA OCTAVIA SCOUT fährt nicht nur komfortabel, kultiviert, sparsam oder sportlich, sondern auch besonders sicher. Dafür sorgen zahlreiche Assistenzsysteme, die das übliche Niveau der Kompaktklasse deutlich übersteigen.

Der Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion wurde um den vorausschauenden Fußgängerschutz erweitert und hilft, Unfälle im Stadtverkehr zu vermeiden. Mit Hilfe eines Radarsensors erkennt das System kritische Situationen vor dem Fahrzeug. Falls eine Kollision droht, wird der Fahrer in einem abgestuften Konzept gewarnt. Bei Bedarf leitet die Technik eine automatische Verzögerung bis zur Vollbremsung ein. Die City-Notbremsfunktion ist bis 30 km/h aktiv. Die Personenerkennung ergänzt den Front Assist: Im Geschwindigkeitsbereich zwischen 10 und 60 km/h wird eine Notbremsung veranlasst, falls ein Fußgänger auf Kollisionskurs erkannt wird.

### Blind Spot Detect und Rear Traffic Alert – aufmerksame Augen am Heck

Das neue optionale System Blind Spot Detect und Rear Traffic Alert macht das Fahren in vielen Situationen sicherer und entspannter. Zwei Radarsensoren am Heck überwachen den rückwärtigen Verkehr. Nähert sich ein anderes Fahrzeug rasch von hinten oder fährt es bereits im toten Winkel, leuchtet eine Warn-LED im Gehäuse des Außenspiegels auf der entsprechenden Seite auf. Setzt der Fahrer trotzdem den Blinker, leuchtet die LED-Einheit mehrmals kurz hintereinander hell auf. Das System arbeitet im Geschwindigkeitsbereich von 10 km/h bis zur Höchstgeschwindigkeit.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 16 von 21

Zum Blind Spot Detect gehört der ebenfalls neue Rear Traffic Alert. Dieses System sichert über die gleichen Heck-Radarsensoren das Rückwärts-Ausparken aus Quer-Parklücken oder Einfahrten ab. Es erkennt Querverkehr sehr früh und warnt den Fahrer bei Gefahr zunächst optisch, dann akustisch und bremst – wenn nötig – schließlich selbsttätig.

## **Anhängerrangierassistent macht Gespannfahren leicht**

Der optionale Anhängerrangierassistent (Trailer Assist) macht selbst unerfahrene Gespannfahrer zu Profis und verhindert peinliche Rangier-Pannen. Zunächst legt der Fahrer den Rückwärtsgang ein und betätigt die Parktaste. Dann justiert er mit dem Drehschalter für die Außenspiegel den Winkel, in dem er zurücksetzen möchte. Das Bild der Rückfahrkamera auf dem Bordmonitor zeigt dafür Hilfslinien als Orientierung. Anschließend muss der Fahrer nur noch vorsichtig Gas geben – das System erledigt den Rest und lenkt das Gespann selbsttätig in die Lücke. Wird der Knickwinkel zwischen Fahrzeug und Anhänger zu groß, erfolgt eine Warnung; reagiert der Fahrer nicht, bremst die Technik das Gespann automatisch ab.

## **Rangierbremsassistent – keine Rempler dank Ultraschall**

Beim Rück- und Vorwärtsfahren ohne Hänger hilft der ebenfalls neue Rangierbremsassistent (Manoeuvre Assist): Dieser bremst das Fahrzeug, sobald er ein Hindernis erkennt. In technischer Hinsicht basiert das System, ebenso wie der Anhängerrangierassistent, auf einer verbesserten Funktion der Ultraschall-Parksensoren.

## **Weitere Assistenzsysteme unverändert an Bord**

Bei der intensiven Überarbeitung der ŠKODA OCTAVIA Familie sind bewährte Assistenzsysteme wie die Elektronische Stabilisierungskontrolle (ESC – beugt einem Ausbrechen des Fahrzeugs in Kurven vor) oder der Frontradarassistent unverändert geblieben. Die radarbasierte Adaptive Cruise Control (ACC) hält bei einer vorgegebenen Geschwindigkeit den gewünschten Abstand zum Vordermann, indem es selbsttätig bremst oder beschleunigt. Der neu entwickelte Radarsensor im Kühlergrill arbeitet im Geschwindigkeitsbereich zwischen 30 und 160 km/h (wahlweise bis zu 210 km/h). Das Sicherheitssystem greift in vier Stufen ein, wenn es eine Gefahr durch zu dichtes Auffahren erkennt. Zunächst optisch, dann optisch und akustisch. Stufe drei löst eine Teilbremsung aus. Reagiert der Fahrer immer noch nicht, wird in Stufe vier der Bremsassistent auf höchste Sensitivität geschaltet und voll gebremst.

Der Lane Assist unterstützt den Fahrer beim Halten der Spur, indem er gegebenenfalls über das Kombiinstrument warnt oder bei Bedarf leichte Lenkeingriffe vornimmt. Das System arbeitet mit einer Kamera, die im Fuß des Innenspiegels in die Frontscheibe integriert ist. Sie orientiert sich an Spurmarkierungen und wird aktiv, wenn das Fahrzeug droht, diese Markierungen ohne Betätigung des Blinkers zu überfahren. Dann erfolgen ein optischer Hinweis im Kombiinstrument und ein korrigierender Lenkeingriff. Das System funktioniert bei Geschwindigkeiten ab 65 km/h.

Die Müdigkeitserkennung (Driver Alert) registriert, wenn die Konzentration des Fahrers nachlässt. Dazu überträgt die Lenkung Informationen über die Lenkradbewegungen an die Steuereinheit. Ferner analysiert das System 15 Minuten nach dem Starten des Motors das Lenkverhalten und speichert die Daten ab. Die Steuereinheit gleicht diese Informationen mit dem bekannten Fahrverhalten und mit definierten Verhaltensmerkmalen übermüdeten Fahrer ab. Bei Bedarf schlägt das System vor, eine Pause einzulegen.





**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 17 von 21

Droht eine Kollision, wird der proaktive Insassenschutz Crew Protect Assist aktiv: Diese Technik schließt Fenster und Schiebedach (bis auf einen Spalt), um zu verhindern, dass Fremdkörper in den Innenraum gelangen können, und strafft die Sicherheitsgurte von Fahrer und Beifahrer. Der Crew Protect Assist arbeitet mit dem Front Assist zusammen. Falls es zu einem Unfall kommt, verhindert die serienmäßige Multikollisionsbremse, dass das Fahrzeug unkontrolliert weiterrollt. Außerdem werden Warnblinkanlage und Bremslichter aktiviert. Der Fahrer kann das System „überstimmen“, indem er Gas gibt oder selbst bremst.

Gilt das Tempolimit noch, ist das Überholverbot schon aufgehoben? Der ŠKODA OCTAVIA SCOUT kennt die Antwort. Sein kamerabasierte Travel Assist mit Verkehrszeichenerkennung zeigt Tempolimits und andere Verkehrsschilder als Grafiken im Bordcomputer und im Display des Navigationsmonitors.

Wer nicht gerne selber ein- oder ausparkt, aktiviert den Parklenkassistenten. Dieser steuert selbsttätig in Parklücken parallel zur Fahrbahn und rückwärts im rechten Winkel zur Fahrbahn. Das System lässt sich bei Geschwindigkeiten bis 40 km/h für das Erkennen von Längsparklücken aktivieren, bei Querparklücken bis zu Geschwindigkeiten von 20 km/h. Dazu setzt der Fahrer den Blinker auf der Seite, auf der er parken möchte. Das System vermisst die Lücke (diese muss mindestens 60 cm Rangierabstand aufweisen), bestimmt die Startposition und lenkt automatisch in die Lücke. Der Fahrer muss lediglich Gas geben und bremsen. Das System kann das Fahrzeug aus Längsparklücken auch selbsttätig ausparken.

Der Berganfahrassistent hilft dem Fahrer beim Anfahren am Hang. Das System wird bei Neigungen ab fünf Prozent aktiviert und sorgt für entspanntes und sicheres Anfahren, ohne dass die Handbremse verwendet werden muss. Das verhindert ein Zurückrollen des Fahrzeugs und Abwürgen des Motors.

Der Fernlichtassistent rundet das Programm ab. Bei Dunkelheit und ab Tempo 60 erkennt die Multifunktionskamera vorausfahrende Fahrzeuge (bis zu 400 m Abstand) und Gegenverkehr (bis 1.000 m) und blendet bei Bedarf ab. Der Fahrer kann das System aber jederzeit „überstimmen“.

## **Passive Sicherheit auf unverändert hohem Niveau**

Das umfassende Paket an Rückhalteeinrichtungen ist bei der Überarbeitung der Modellreihe unverändert geblieben. Im exakt abgestimmten Zusammenspiel mit fünf Dreipunktgurten sorgen bis zu neun Airbags für Sicherheit an Bord. Zu ihnen gehören Frontairbags für Fahrer und Beifahrer, Seitenairbags vorne, seitliche Kopf-Airbags, ein Knieairbag für den Fahrer (Serie) und hintere Seitenairbags (Option). Kindersitze lassen sich per Isofix (auf Wunsch auch auf dem Beifahrersitz) und Top-Tether-Befestigungen (zusätzlicher oberer Haltegurt) fixieren. Die Reifendrucküberwachung ist beim ŠKODA OCTAVIA SCOUT auf Wunsch erhältlich.

Im Euro NCAP-Crashtest erzielte der ŠKODA OCTAVIA die Bestnote von fünf Sternen für Insassensicherheit, sowie Spitzenwerte von 93 Prozent für den Schutz von Erwachsenen und 86 Prozent bei mitfahrenden Kindern.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 18 von 21

## Infotainment und ŠKODA Connect: Technik der Zukunft bereits an Bord

- › Neue Infotainmentsysteme mit kapazitiven Displays
- › Der Dienst Online Traffic Information erkennt Staus und empfiehlt Ausweichrouten
- › Passagiere sind an Bord ‚always on‘
- › Infotainment Online und ŠKODA Connect sorgen für Unterhaltung und liefern Informationen wie Nachrichten, Kraftstoffpreise auf der Route und freie Parkplätze
- › Care Connect bietet Assistenz und Hilfe im Notfall
- › Automatischer Notruf nach Unfall
- › Kontrolle von Fenstern und Türen aus der Ferne
- › Die Gebietsbenachrichtigung bei Überschreitung des erlaubten Radius‘

Im ŠKODA OCTAVIA SCOUT kommen Infotainmentsysteme der neuesten Generation zum Einsatz, die die Zukunft der Konnektivität mit völlig neuen Funktionen ins Fahrzeug holen. Die Passagiere sind auf Wunsch dank LTE-Modul und WiFi ‚always on‘. ŠKODA Connect mit den neuen Mobilien Online Dienste teilt sich in zwei Kategorien auf: Infotainment Online für Unterhaltung und Informationen sowie Care Connect für Unterstützung und Assistenz. Fahrtrouten können zu Hause programmiert und online ins Fahrzeug übertragen werden. Je nach Verkehrslage erhält der Fahrer eine Empfehlung, wann der beste Zeitpunkt für den Start ist. Die Online-Verkehrsinformationen zeigen den aktuellen Verkehrsfluss auf der gewählten Route an und empfehlen bei Stau passende Ausweichrouten. Der Datentransfer läuft über eine im Fahrzeug integrierte SIM-Karte.

Für die neuen Infotainmentsysteme stehen vier Hardware-Bausteine zur Auswahl: die Musiksysteme Swing (Serie) und Bolero sowie die Navigations-Infotainmentsysteme Amundsen und Columbus. Alle vier Systeme sind intuitiv bedienbar und überzeugen mit schneller Arbeitsweise sowie intelligenten Funktionen. Die kapazitiven Touch-Displays reagieren bereits auf leichte Berührung. Die Bildschirme der optionalen Infotainmentsysteme Bolero, Amundsen und Columbus im neuen Glas-Design veredeln die hochwertige Instrumententafel weiter.

Das serienmäßige Musiksystem Swing bietet einen Bildschirm mit 6,5 Zoll großer Diagonale, einen SD-Karten-Slot, eine Aux-In-Buchse und einen USB-Anschluss. Optional gibt es weitere Konnektivitäts-Lösungen bis hin zur Plattform SmartLink+: Sie integriert Smartphone Apps und holt Apple CarPlay, Android Auto, MirrorLink™ sowie SmartGate in den ŠKODA OCTAVIA SCOUT. Wenn der Kunde sein Smartphone über den USB-Port koppelt, öffnet sich die entsprechende Umgebung. Die Auswahl der Apps, die über SmartLink+ in speziell auf das Fahrzeug abgestimmten Varianten eingebunden werden können, wird regelmäßig ergänzt. Die Verfügbarkeit der Systeme Android Auto und Apple CarPlay kann je nach Land variieren.

Das Musiksystem Bolero verfügt über einen hochauflösenden 8,0-Zoll-Touchscreen in edlem Glas-Design und eine sensible Sensorik: Nähert sich der User mit dem Finger, wird ein Bedienmodus aktiv, der Wischen, Scrollen und Zeicheneingabe möglich macht. Das System Bolero kann außerdem SMS-Kurzmitteilungen vorlesen und ermöglicht es auch, sie im Display zu schreiben. Zudem integriert das System eine Bluetooth-Anbindung, acht Lautsprecher und SmartLink+. Eine Sprachbedienung steht als Option zur Verfügung.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 19 von 21

Das Navigationssystem Amundsen basiert auf dem System Bolero. Zum Lieferumfang gehört darüber hinaus ein integrierter WLAN-Hotspot, der es Passagieren ermöglicht, mit bis zu acht mobilen Endgeräten zu surfen, streamen und mailen. Zwei Tuner besorgen den Radioempfang, ein dritter Tuner ist ausschließlich auf die TMC-Meldungen (Traffic Message Chanel) spezialisiert. Das Kartenmaterial kann während der gesamten Lebensdauer des Geräts kostenlos aktualisiert werden.

An der Spitze des Programms steht das Navigationssystem Columbus (lieferbar ab der Ausstattungslinie Ambition). Sein imposanter 9,2-Zoll-Bildschirm bietet eine Auflösung von 1.280 × 640 Pixel, es gibt einen 64-GB-Flashspeicher und ein optionales LTE-Modul, das die Insassen mit Highspeed online bringt (Download mit bis zu 150 Mbit pro Sekunde).

## **Ergänzende Infotainment-Bausteine**

Die bereits bekannte Phonebox in der Mittelkonsole (ab der Linie Ambition) lädt das Smartphone ohne Kabel induktiv auf und bindet es (mit einer so genannten Planarantenne) an die Dachantenne an. Das CANTON Soundsystem (ebenfalls ab Ambition) sorgt mit zehn Lautsprechern und 570 Watt für den besten Sound (samt Zentrallautsprecher auf der Instrumententafel und Subwoofer im Gepäckraum). Optionale Tablet-Halter lassen sich an den Kopfstützenaufnahmen der Vordersitze einklinken. Zum Laden von Geräten können Fondpassagiere die auf Wunsch lieferbaren 230-Volt- und USB-Steckdosen nutzen.

## **ŠKODA Connect mit neuen Mobilien Online-Diensten**

Die Mobilien Online Dienste von ŠKODA Connect sind die perfekte Ergänzung für das Infotainmentangebot. Sie bieten Navigation, Information, Unterhaltung und Assistenz in neuer Dimension. Sie sind in zwei Kategorien aufgeteilt:

- › Die neu bereitgestellten Infotainment Online-Dienste dienen der Information und Unterhaltung.
- › Die Care Connect-Dienste dienen der Assistenz des Fahrers und dem Fahrzeug-Fernzugriff.

Über das neue ŠKODA Connect Portal kann der Kunde auch vom heimischen Rechner auf diese Dienste zugreifen: Hier können Services konfiguriert sowie Ziele, Routen und Points of Interest ins Auto übertragen werden.

Eines der Highlights im Infotainment Online-Portfolio ist der Dienst Online-Verkehrsinformationen, der den Verkehrsfluss auf der gewählten Route in Echtzeit in den ŠKODA OCTAVIA SCOUT überträgt und bei einem Stau Ausweichrouten vorschlägt. Der Dienst Tankstellen listet Tankstellen (inklusive Spritpreisangaben) entlang der Fahrtroute auf. Die Dienste Parkplätze, Nachrichten und Wetter liefern weitere maßgeschneiderte Informationen.

Die Infotainment Online-Dienste stehen für die Systeme Amundsen und Columbus im ersten Jahr kostenlos bereit. Beim System Amundsen laufen sie über das gekoppelte Smartphone des Benutzers oder einen Daten-Stick, beim System Columbus über das Benutzer-Smartphone oder eine eingesteckte Kunden-SIM-Karte mit LTE-Highspeed.

Die Care-Connect-Dienste unterstützen den Fahrer in vielen Situationen. Der Datentransfer läuft über eine im Fahrzeug bereits integrierte SIM-Karte.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 20 von 21

Der Notruf (Emergency Call) ist ab der Ausstattungsvariante Ambition in Europa serienmäßig (in einigen Ländern kann es zu Abweichungen kommen). Wenn nach einem Unfall ein Rückhaltesystem auslöst, baut das Fahrzeug eine Sprach- und Datenverbindung zu einer speziellen Notrufzentrale auf und übermittelt alle notwendigen Daten. Ein Notrufmitarbeiter leitet die optimalen Hilfsmaßnahmen ein und schickt – sofern erforderlich – einen Notarztwagen an den Unfallort. Über eine Taste im Dachmodul können Fahrer oder Beifahrer den Notruf auch manuell auslösen.

Ergänzend gibt es eine Benachrichtigungsfunktion bei leichten Unfällen sowie einen Pannruf. Die „i“-Taste im Modul vermittelt einen Info Call. Per Knopfdruck kann der Fahrer Kontakt zu einem Experten im Kunden Call Center aufnehmen, um zum Beispiel Informationen über eine aufleuchtende Kontrollleuchte zu erhalten.

Aktiviert der Kunde den Dienst Pro-aktiv Service, kontaktiert ihn sein Händler vor einer anstehenden Wartung, um komfortabel einen Termin zu vereinbaren. Außerdem können servicerelevante Fahrzeugdaten an die ŠKODA Werkstatt übermittelt werden.

Weitere Onlinedienste lassen sich über die ŠKODA Connect App auf dem Smartphone nutzen. Licht aus, Türen verriegelt? Der Fahrer kann beispielsweise jederzeit aus der Ferne Informationen über den Schließzustand von Fenstern und Türen, den Kraftstoffvorrat und die damit verbundene Reichweite abrufen. Außerdem ist es möglich, Navigationsziele ins Automobil zu senden oder sich auf dem Smartphone die aktuelle Parkposition des Fahrzeugs anzeigen zu lassen.

Wo steht das Auto auf dem großen Parkdeck? Wird die Funktion Hupen & Blinken aktiviert, hupt und blinkt das Auto. Soll das Fahrzeug einen vorgegebenen Bereich nicht verlassen oder maximal 130 km/h fahren? Die Gebietsbenachrichtigung, die Online-Diebstahlwarnanlage und die Geschwindigkeitsbenachrichtigung informieren den Besitzer, wenn es doch geschieht. Die Fahrdaten runden das Portfolio der Remote-Dienste ab.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 21 von 21

## Weitere Informationen

Silke Rosskothén  
Leiterin Produktkommunikation  
T +420 326 811 731  
[silke.rosskothen@skoda-auto.cz](mailto:silke.rosskothen@skoda-auto.cz)

Zbyněk Straškraba  
Produktkommunikation  
T +420 326 811 785  
[zbynek.straskraba@skoda-auto.cz](mailto:zbynek.straskraba@skoda-auto.cz)

## ŠKODA Media Services

[skoda-storyboard.com](http://skoda-storyboard.com)

[media.skoda-auto.com](http://media.skoda-auto.com)

## Download the ŠKODA Media Services App



## Follow us! #Skoda



Facebook



YouTube



Instagram



Twitter

## ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.